## Senioren helfen Senioren

## Die "Anti-Rost-Initiative" verkauft 500 Gutscheine. Stadt und Sparkasse verschenken die etwas andere Nachbarschaftshilfe.

Von Ulrike Geburek

Recklinghausen. Das ist ja mal ein besonderes Geschenk! Da sind sich die "Anti-Rostler" alle einig. Und nicht nur zu Weihnachten. Fortan kann jeder Gutscheine der Initiative erwerben, um einem Senior oder einer Seniorin das Leben leichter zu machen. Denn die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer kommen, wenn Nachbarschaftshilfe nötig ist.

Da ist der kaputte Toilettendeckel oder der tropfende Wasserhahn, dort die durchgebrannte Birne oder das verstopfte Abflussrohr und hier der verstellte Fernseh-Sender. Sollen diese Recklinghäuser nun einen teuren Spezialisten beauftragen? "Nein", sagen die fleißigen Männer und Frauen, die selbst schon Rentner sind oder zumindest kurz

Info

- Die "Anti-Rost-Initiative" bringt 500 Gutscheine in Umlauf. Für je fünf Euro Aufwandsentschädigung gibt es Hilfe bei Reparaturen und Problemen im Haus und Garten.
- Die Gutscheine gibt es in der Buchhandlung Attatroll, Herner Straße 16; in der Sonnenblume, Dortmunder Straße 10; im Stadtteilbüro Hillerheide, Heidestraße 6; im Stadtteilbüro Paulusviertel, Wildermannstraße 79; im Weltladen, Steinstraße 1; in der "Tafel", Herner Straße 47.
- 23 61/18 74 44.
- @ www.anti-rost-re.de

vor dem Ruhestand stehen und nicht einrosten wollen.

500 Gutscheine für einen Einsatz der "Anti-Rost-Initiative" zum Preis von je 5 Euro (das ist die Aufwandspauschale, die der Retter in der Not berechnet) bringen die Ehrenamtlichen nun unters Volk. 100 Stück hat bereits die Sparkasse Vest Recklinghausen gekauft und der "Tafel" geschenkt. Die Mitarbeiter geben die Gutscheine jetzt an ihre Kunden weiter. Und auch die Stadt hat 100 Exemplare genommen, um sie in Süd zu verteilen. Außerdem waren die Engagierten fleißig und haben Stellen gefunden, die die Hilfe-Tickets anbieten. Zudem planen die "Anti-Rostler" den Gutschein-Verkauf in Zukunft auf dem Samstags-Wochenmarkt vor dem Rathaus, und zwar am Stand der "Lokalen-Agen-da"-Gruppe".

Nicht zu vergessen: Einen Teil überlassen die "Anti-Rostler" dem Frauenhaus. "Wenn die Bewohnerinnen ausziehen, brauchen sie bestimmt handwerklich versierte Menschen, die mal einen Hängeschrank andübeln", so Initiatorin Barara Richter.



Gutschein für den guten Zweck (v.l.): Guido Twachtmann, Marktbereichsleiter der Sparkasse Vest, übergibt dem "Tafel"-Team mit Daniel Ruppert an der Spitze die Gutscheine der "Anti-Rostler", dazu gehören Barbara Richter und Josef Schwenzfeier. —FOTO: GUTZEIT